

# Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie für das Jahr 1977

Autor(en): **Hottinger, L.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **157 (1977)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Kommission für  
Ozeanographie und Limnogeologie für das Jahr 1977

---

Reglement siehe Verhandlungen 1970, S. 154

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Administrative Sitzungen: Frühjahrs- und Herbstsitzung je-  
weilen in Bern. Die Sitzungen dienen vor allem dem Infor-  
mationsaustausch über internationale wissenschaftliche Ak-  
tivitäten, der Organisation der Kurse an den marinen Sta-  
tionen im Ausland und dem Meinungsaustausch über politisch-  
wissenschaftliche internationale Probleme in Zusammenhang  
mit den Konferenzen über das Seerecht zwischen der "scien-  
tific community" in der Schweiz und Vertretern der Bundes-  
verwaltung. Die Vermittlung von Arbeitsplätzen für Einzel-  
forscher geschieht laufend auf dem Korrespondenzweg.

1.2. Forschungsprojekte

An der Auswertung des Materials von Kreta, insbesondere  
Plankton, wurde in Zürich und Basel weitergearbeitet. Ein  
ausführlicher wissenschaftlicher Bericht soll 1978 fertig  
gestellt werden.

1.3. Koordination

Die Kurse wurden im üblichen Rahmen durchgeführt. Nach wie  
vor trägt Banyuls die Hauptlast der Kurse, weil diese Sta-  
tion am besten dafür eingerichtet ist. Einzelheiten über  
die Kurse erscheinen im KOL-Bulletin. Eine engere Zusam-  
menarbeit mit Neapel muss nach den langen Jahren der Stag-  
nation erst wieder aufgebaut werden. Hier zeigt sich be-  
sonders, wie ungenügend die personellen Ressourcen der  
Schweiz für ozeanographische Forschung sind. Die Exkursion  
nach Wilhelmshaven war besonders anregend und wird Folgen  
für die Zusammenarbeit im Mittelmeer haben. Im Hinblick  
auf das Projekt Documenta Maritima versucht die KOL, ihre  
von den internationalen Organisationen gespiesene Dokumen-  
tation mit Ankäufen in bescheidenem Rahmen zu ergänzen, wo  
Dokumente nicht gratis erhältlich sind und in absehbarer  
Zeit vergriffen sein werden.

Auf Einladung des Nationalfonds nahm ein Vertreter der KOL  
an einer Sitzung der Taxonomischen Arbeitsgruppe des ESF  
in Zürich teil und präsentierte das von der KOL modifizier-  
te CIM-Projekt "Mediterrane Faunen". Es geht um die Schaf-

fung eines Bestimmungswerkes der ganzen Mittelmeer-Fauna in Form eines Zettelkatalogs. Dieses Projekt wurde von der ESF-Generalversammlung im Herbst 1977 in seinen Grundzügen akzeptiert und muss in den nächsten zwei Jahren detailliert ausgearbeitet werden. Die Publikation eines solchen Katalogs stellt nicht nur wissenschaftliche sondern auch ganz besonders verlegerische Probleme (Herausgabe von ca. 20'000 Einzelblättern).

## 2. Internationale Beziehungen

Ein Vertreter der KOL nahm als Delegierter des Bundesrates am COI-Kongress am Sitz der Unesco, Paris, teil. Ein Bericht, der die politische Notwendigkeit eines vermehrten Engagements der Schweiz im Rahmen von CIM (Mittelmeer) herausstreichen wird, erscheint 1978 im Bulletin der KOL.

## 3. Publikationen

Das Bulletin Nr. 6 wartet auf Nr. 7, um die Portokosten zu senken.

## 4. Subventionen

Die Subventionen der SNG wurden vor allem für die Pauschalbeiträge an die Betriebskosten ausländischer Marine-Stationen, die Einzelforscher und Kurse aus der Schweiz beherbergen, aufgewendet. Diese Beiträge sind teils durch Vertrag, teils durch Tradition in ihrer Höhe fixiert. Wegen der Konkurrenzierung durch Universitäten anderer Länder ist es wünschenswert, vor allem mit Banyuls möglichst bald zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Einzelheiten siehe Abrechnung der KOL.

Der Sekretär: Prof. L. Hottinger